



KOMMT ZUR SOLINGER MONTAGSAKTION!

An jedem 2. Montag um 18.00 Uhr
(gerade Kalenderwoche)
zwischen Eingang Hofgarten und Turm
Apotheke, Kölner Straße



TERMINKALENDER:

Sommerfest von SOLINGEN AKTIV:
Am Samstag, 30. August ab 16 Uhr
Im Naturfreundehaus Theegarten
Zedernweg 26a in Solingen-Meigen

Infostände:

Am Samstag, 30. August an zwei Orten:

- Solinger Innenstadt, Kirchstr.
(neben Drogerie dm)
11 Uhr bis 13 Uhr
- Solingen Ohligs, Markt
9 Uhr bis 11 Uhr

SO ERREICHEN SIE UNS:

SOLINGEN AKTIV Büro:

Klemens-Horn-Str. 3
1. Stock
42651 Solingen

Telefon: 0212 - 22 46 366
E-Mail: solingen-aktiv@gmx.de
web: www.solingen-aktiv.de

Bürozeiten: nach Terminabsprache und
Mittwochs 10.00 - 14.00 h
Freitags 14.00 - 16.00 h

Stadträtin: Gabi Gärtner
Telefon: 0212 - 64 54 935
E-Mail: gabigaertner@t-online.de

Werden Sie gemeinsam
mit uns aktiv!

**Industrie hinterzieht
Steuern - trotz
Höhenflug.**

**Wir sollen
dafür bluten?
Nein, danke.**

Legale Steuerhinterziehung durch internationale Firmen

Die Gewerbesteuereinnahmen machen knapp ein Drittel des Solinger Haushalts aus. Jetzt werden statt der geschätzten fast 100 Millionen Euro von den Solinger Firmen etwa 15 Millionen weniger gezahlt.

5 % an Einnahmen fehlen im Haushalt, eine Haushaltssperre wurde eingerichtet, die vor allem auch Vereine, soziale und kulturelle Einrichtungen betreffen wird. Die Politik der „Sparhaushalte“ der letzten Jahre hat endgültig Schiffbruch erlitten.

57 Konten wurden eingefroren

Über die verfügte und zum 1. Juni wirksam gewordene Haushaltssperre sollen neun Millionen Euro eingespart werden. Dafür wurden 57 Konten zu 25 Prozent gesperrt, die nur in Ausnahmefällen auf Antrag freigegeben werden können. Betroffen sind alle Dienste und Betriebe quer durch die gesamte Stadtverwaltung. Alleine bei der Unterhaltung von städtischen Gebäuden verspricht sich Ralf Weeke eine Ersparnis von rund zwei Millionen Euro.

Weitere große Posten betreffen den Sport (300 000 Euro), die Natur- und Landschaftspflege (500 000 Euro), den Verkehr (2,1 Millionen Euro) sowie den Kulturbereich und Spielplätze.

rp-online.de, 11.06.14

Stadtkämmerer Weeke hat bereits im Mai die Hauptgründe für den Gewerbesteuereinkbruch herausgearbeitet:

1. International tätige Firmen können Gewinne aus dem Inland mit Verlusten aus dem Ausland verrechnen und umgekehrt.

Das ist ein einziger Skandal. So kann z.B. Johnson Controls (Hammerstein) die Investitionen und Arbeitsplatzverlagerung in Rumänien mit Gewinnen aus Solingen verrechnen und zahlt ggf. weder in Rumänien noch in Solingen Steuern. Ebenso kann Mefro (Kronprinz) neue Tochter-Betriebe in Russland mit Gewinnen aus Solingen verrechnen.

2. Auch Investitionen vor Ort werden begünstigt. Nachdem sich ein Ende der Wirtschaftskrise abzeichnet findet z.B. ein verschärfter Konkurrenzkampf im Textilbereich statt. Walbusch investiert massiv, um die Konkurrenz auszuschalten und kann diese Aufwendungen mit normalen Gewinnen verrechnen, zahlt wesentlich weniger Gewerbesteuer an die Stadt.
3. Schließlich hält eine Reihe von Firmen dem Konkurrenzdruck nach der Krise nicht stand und muss aufgeben. Anders wie diverse Großbanken und Konzerne werden sie nicht gestützt.

Es ist geradezu pervers: den kommunalen Finanzen geht es schlecht, weil es der Industrie gut geht:

Industrieumsätze weiter auf Höhenflug

(uwv) Um 8,2 Prozent sind die Umsätze der Solinger Industrieunternehmen in den ersten fünf Monaten dieses Jahres gegenüber dem Vergleichszeitraum 2013 gestiegen. Allein im Mai um 6,8 Prozent. Dies teilt die Industrie- und Handelskammer mit. Der Export ging um knapp acht Prozent in die Höhe, die Exportquote liegt bei 40 Prozent. Gute Geschäfte macht vor allem der Maschinenbau, der einen Zuwachs von 20,7 Prozent verzeichnete.

Solinger Morgenpost 12.07.2014

Von den Stadtoberen wird so getan als gibt es nur die Alternative von Haushaltssperre und weiteren drastischen Einschnitten für die Bürger, weil „die Gesetze eben so sind“. Das ist Heuchelei. CDU und SPD bilden bekanntlich in Berlin eine Große Koalition und könnten z.B. die Möglichkeit der Verrechnung von internationalen Gewinnen und Verlusten der Firmen durch neue Gesetze in kürzester Zeit beenden. Stattdessen legalisiert man weiter die massive Steuerhinterziehung besonders durch die internationalen Konzerne. Man könnte glatt auf den Gedanken kommen dass hier eine sehr enge Verflechtung von Regierung und Großkapital vorliegt.

SOLINGEN AKTIV lehnt diese Umverteilungspolitik auf Kosten der Kommunen und der Solinger Bürger ab:

